



STANDAUFSICHT PISTOLENSTAND SG BREMGARTEN

Vorbereitung

Schiessfahne aufhängen sofern nicht schon von der Gewehrsektion erledigt. Wer die Schiessfahne aufhängt, ist auch für die geschlossenen Barrieren (erste Barriere beim Scheibenstand 300m links und zweite hinter dem Scheibenstand Gewehr ca. 50m rechts).

Rollläden auf 50m/25m herauflassen.

Gehörschütze vor dem Pistolenstand deponieren.

Warnanlage mit Schlüssel für 25- und 50-Scheiben einschalten.

Scheiben auf 25m-Stand vorbereiten (die grossen Militärscheiben für Bundesprogramm/Feldschiessen/Feldstich – ISSF-Scheibe für Kantonalstich, EPK-Stich, Trainingsstich, Sebastianstich, Cup-Runden, Endschiessen, Chlausstich – Präzisionsscheibe für Präzisionsstich Kantonalstich und EPK) und auf 50m-Stand (A-Scheibe mit schwarzem Punkt oder B-Scheibe mit grüner Figur).

Erforderliche Kleber auf jeder Scheibe hinlegen.

Vor Schiessbeginn kontrollieren die Schützenmeister den Zielraum auf Hindernisse und anwesende Tiere/Menschen. Bevor der Zielraum nicht geräumt ist, darf das Schiessen nicht frei gegeben werden.

Schiessbetrieb

Die Schützenmeister melden den Schiessstart mit „Gehörschutz auf“.

Alle Pistolenschützen müssen aus versicherungstechnischen Gründen einen Gehörschutz tragen! Gehörschutzstöpsel und angefertigte Gehörschutzgummis dürfen nur zusammen mit dem Gehörschutz im Schiessstand getragen werden.

Die beiden Schützenmeister beaufsichtigen je eine Distanz. Auf 25m ist bei Bedarf ein Schreiber zu bestimmen.

Jeder Schützenmeister ist verpflichtet bei Vergehen und falschen Anwendungen sofort einzuschreiten. Den Anweisungen der verantwortlichen Schützenmeister ist Folge zu leisten.

Je nach Monatsprogramm Pistole können während dem Training die folgenden Stiche gelöst werden:

Kantonalstich 25m / 50m

Kosten pro Distanz CHF 14 / Nachdoppel CHF 3 - Bezahlung nach Saisonschluss

EPK-Stich 25m / 50m

Kosten pro Distanz CHF 16 (2 Stiche pro Distanz) - Bezahlung nach Saisonschluss

Feldstich 25m

Kosten CHF 14 inkl. Nachdoppel – Bezahlung bei Standblattlösung

Der Schütze meldet sich vor dem Start des Stiches beim eingeteilten Schützenmeister. Ein nachträgliches Schreiben ohne Meldung ist nicht möglich. Der kontrollierende Schützenmeister visiert das Standblatt.

Die Pistolen müssen im Behältnis transportiert und so in den Stand getragen werden. Erst auf der Ladebank dürfen die Pistolen aus dem Transportbehältnis hervorgeholt werden.

Bei einem Unfall ist der Schiessbetrieb sofort einzustellen. Es sind die Schritte gemäss den angeschlagenen Vorgaben einzuleiten.

Nach Abschluss des Schiessens macht der Schützenmeister die Waffenkontrolle und der Schütze versorgt die Pistole in sein Transportbehältnis auf der Ladebank.

Neumitglieder

Interessierte Pistolenschützen melden sich vorab beim Pistolenobmann oder Präsidenten. Auch Bekannte und Verwandte von Vereinsmitgliedern haben im Voraus ihren Trainingsbesuch anzukündigen. Für den abgemachten Trainingsbesuch betreut ein zusätzlicher Schützenmeister den Interessenten.

Neumitglieder müssen das Anmeldeformular ausfüllen und bei Bedarf einen Strafregisterauszug beilegen.

Danach wird Neumitgliedern ein Jahresprogramm der SG Bremgarten, Einzahlungsschein für Mitgliedschaft und die Aufnahmebindungen abgegeben.

Für ausländische Schützen muss zwingend vorab eine Bewilligung über den Präsidenten bei der Kantonalen Behörde eingeholt werden.

Abschluss

Auflesen aller Munitionspatronen und einfüllen in die Munitionseimer.

Alle 50m-Scheiben versorgen und im 25m-Wagen die grossen Militärscheiben einsetzen. Scheiben in gutem Zustand versorgen – defekte Scheiben entweder mit vorhandenen Neuscheiben ersetzen ansonsten im Stand zum Ersatz stehen lassen.

Alle Scheibenkleber im Pult versorgen.

Warnanlage mit Schlüssel auf beide Distanzen ausschalten und Schlüssel im Schrank aufhängen.

Gehörschütze im Schrank versorgen.

Die benutzten Scheibenstunden auf dem Formular nach Distanz eintragen und mit Datum und Unterschrift versehen. Auf dem Kontrollblatt das Studenttotal zur Kontrolle einschreiben.

Wenn die Schiessfahne noch gehisst ist, diese herunterholen und im entsprechenden Schiessstand aufhängen. Sofern die beiden Barrieren hinten beim Scheibenstand 300m noch geschlossen sind, sind diese nach dem Schiessen zu öffnen.

Pultschlüssel im Schrank versorgen und diesen abschliessen.

Bürraum und Scheibenstand 25m abschliessen.

Den Schlüsselbund im Buffetfach der Schützenstube versorgen.

**Obmann Pistole SG Bremgarten
Peter Wirth**

Bremgarten, 1. Oktober 2017